Mitteilungsblatt für die Mitglieder des TV Aesch

AESCHER TURNER
Nr. 3/ Saison 2005-06

Impressum:

Redaktion: Reto Meyer
Bahnhofstrasse 6
4147 Aesch
Tel. (P) 061 751 30 47
E-mail: reto.meyer@tvaesch.ch

Adress-verwaltung: Jasmin Wendt-Dähler
Im Güggelbach 2
4107 Ettingen
E-mail jasmin.wendt@intergga.ch

Inserate: Reto Meyer
Bahnhofstrasse 6
4147 Aesch
Tel. (P) 061 751 30 47
Natel 079 478 99 52
E-mail reto.meyer@tvaesch.ch

Versand: Marie-France Berger
Jurastrasse 12
4147 Aesch
Tel. (P) 061 751 14 66
Natel 079 220 61 18

Homepage: www.tvaesch.ch
Bankverbindung: Raiffeisenbank
Kto. 3197/00.10
PC-Konto TVA: 40-14786-6

Inhaltsverzeichnis:

Seite	
2	Die Seite des Präsidenten
3	Vorstand TV
5	JUGI
6	Handball
9	MR/TR/TV
10-11	Korbball
13	Polysportivgruppe
16-17	Vorstand TR
20	Mädchenriege
24-25	Männerriege

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 21. April 2006

Nächste Ausgabe Ae-Turner:
Anfang Mai 2006

Die Seite des Präsidenten

Liebe Ehrenmitglieder
Liebe Aktive des TV, der Männer- und Turnerinneriege
Liebe Sponsoren und Passive

Als ich vor zwei Jahren vom TV Aesch für das Präsidentenamt angefragt wurde, glaubte ich zuerst an einen Scherz. In verschiedenen Gesprächen wurde ich dann überredet, dass ich trotzt meines Alters und der bevorstehenden RS, momentan die einzige Person wäre, welche dem TV Aesch vorstehen könnte. Natürlich wurde mir eine gute Einarbeitung und Betreuung versprochen. Trotz einigen deftigen Sprüchen von Mitgliedern, versuchte ich, zwar etwas blauäugig, das Schiff zu übernehmen. Schon bald bekam ich die Realität zu spüren, welche den vereinbarten Kurs nicht ganz einhielt. Nun arbeite ich in der Sicherheitsbranche und stehe kurz vor einer Weiterbildung. Durch meine unregelmässige Arbeitszeit bleibt mir kaum Zeit für den TV. Aus diesem Grunde stelle ich das Präsidentenamt auf die nächste GV zur Verfügung. Gleichzeitig gebe ich auch den Austritt aus dem TV Aesch bekannt, da mir auch zum Handball spielen keine Zeit übrig bleibt. Ich hoffe sehr, dass diesmal die Präsidenten-Nachfolge besser überdenkt wird, und dass man sich nicht mit der erst besten Lösung die sich bietet, zufrieden gibt. Ich bin überzeugt, dass sich mit etwas Geduld eine geeignete Person finden lässt.

Herzlichst

Alain Fux

Vorstand TV

STELLENBÖRSE:

Wir suchen:	**JUGI-Leiterin / JUGI-Leiter**
Wir wünschen uns:	- eine aufgestellte Person, die Freude am Turnen/Leichtathletik hat. - gerne mit Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 14 Jahren trainiert.
Auskunft:	TV Aesch, Nicole Graf, Tel. 061 751 53 15 gibt gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf Dein Telefon!

Der TV Aesch dankt allen Inserenten für die Unterstützung und bittet alle Leserinnen und Leser des Aescher Turners, unsere "Sponsoren" zu berücksichtigen.

Besten Dank

Flanschenfabrik

JUGI

JUGI

Nachdem Sven Schäuble plötzlich aus gesundheitlichen und Nicole Graf aus verletzungs- und beruflichen Gründen ihre Demissionen einreichten, standen uns plötzlich keine ausgebildeten Leiter für die JUGI zur Verfügung.

Für den Verein stand aber im Vordergrund, dass den Jugendlichen im TV Aesch weiterhin eine Alternative zum Handball oder einer externen sportlichen Betätigung geboten werden kann.

Reto Meyer (Gruppe JUGI 1) und ich (Gruppe JUGI 2) haben uns entschlossen das Training ad interim weiterzuführen. Wir waren uns bewusst, dass es sich dabei nicht um die optimalste Lösung handelte, sind wir doch beide nicht ausgebildete JUGI-Leiter.

Am 05.02.2006 nahmen wir in Liestal am SCL Hallenmehrkampf teil. Ursprünglich waren 9 Aescher-JUGI's angemeldet, schlussendlich konnten wir mit 5 JUGI's antreten und die Aescher Farben vertreten.

Rangliste:

Schüler A (62 Teilnehmer)	Rang 26	Bloch Dominik
	Rang 44	Schneider Stefan
	Rang 49	Gerber Daniel
Schüler B (82 Teilnehmer)	Rang 56	Häring Michael
Schüler C (74 Teilnehmer)	Rang 59	Häring Dominik

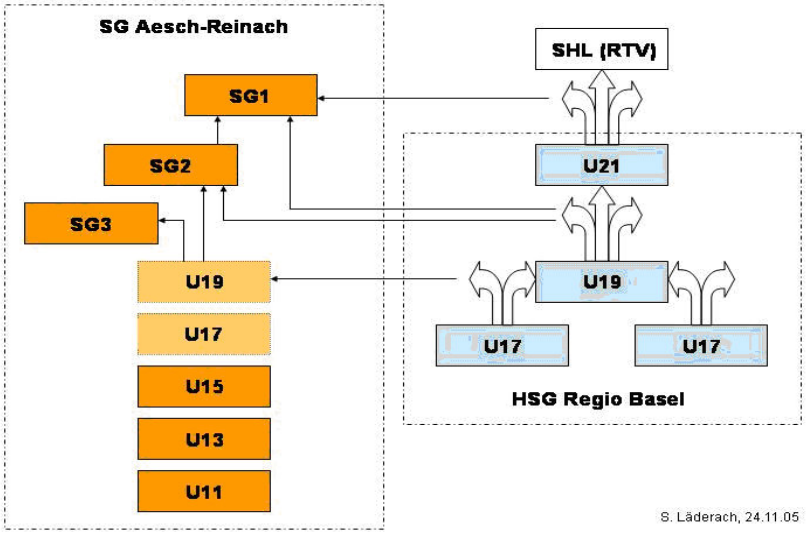
Derzeit sind wir auf der Suche nach neuen Leiter-/innen.
Vielleicht haben Sie ja selber Interesse oder kennen jemanden, welcher gerne in einem Leiter-Team mitwirken möchte; zögern Sie also nicht mich anzurufen.

Raphael Strub

Handball

Entwicklungsmöglichkeiten für junge, talentierte Handballer

Die HSG Regio Basel wurde auf die Handballsaison 2005/06 hin gegründet und bezweckt, für junge und talentierte Handballspieler ein leistungsorientiertes Gefäss im interregionalen Handballsport zu bieten. Gründungsmitglieder sind die SG Aesch/Reinach, der RTV Basel und der TV Pratteln.
Das Aufbaukonzept sieht vor, dass die leistungsstärksten Spieler jedes Stammvereins in der Intermannschaft der HSG Regio Basel mitmachen können. Spieler, welche das Niveau nicht halten können, bleiben in Mannschaften der Stammvereine. Nach der MU21 werden nur diejenigen Spieler vom RTV aufgenommen, die das SHL Niveau erreichen. Man geht davon aus, dass das nur vereinzelte Spieler sind. Alle übrigen Spieler sollen in ihren Stammvereinen weiterspielen.
Der Vereinswechsel von Spielern unter den Stammvereinen der HSG Regio Basel ist zu unterlassen und wird von den Stammvereinen nicht geduldet.
Innerhalb der Mannschaften und zwischen HSG und SG können sich die Spieler gemäss nachstehender Graphik entwickeln:



Kunz

nussbaumer

Thummel

Oser

Inserat Kantonalbank neu

MR / TR / TV

750 Johr AESCH

Der TV Aesch (TV, MR und TR) führte am Jubiläums-Dorffest das schon fast traditionelle „Risotto-Grotto“.

Unser Risotto war so beliebt, sodass wir bereits am ersten Abend die Vorräte des Samstag’s anbrauchen mussten und am Samstag und Sonntag trotzt massiver Nachbestellungen ausverkauft waren.

Ich möchte an dieser Stelle allen Köch-, Küchen- und Servicehelfer-/innen für ihren Einsatz danken; so macht das Organisieren eines Festes Spass.

Einen ganz speziellen Dank möchte ich Robi Franz aussprechen. Wiederum hat er uns seine professionelle Risotto-Kochstelle zur Verfügung gestellt.

Raphael Strub



Korbball

KORBBALL:

Nachdem die bisherige Trainerin aus gesundheitlichen Gründen das Training niederlegen musste, habe ich im Sommer 2005 spontan die Leitung des Korbball-Trainings übernommen.
Leider „kollidiert“ die Trainingszeit mit derjenigen der Plausch-Mannschaft, sodass ich jeweils erst für den „zweiten Teil“ des Trainings zu diesem Team stossen kann. Sorry Jungs!

Schon nach wenigen Trainingseinheiten konnte ich praktisch an jedem Dienstag-Abend auf eine vollzählige und vor allem motivierte Damenmannschaft zählen.

Im Sommer wurde dann anlässlich eines Grillplauschs das Team zusammengeschweisst und für die Wintermeisterschaft eingeschworen. Ja ich denke der Zusammenhalt zeichnet dieses Team besonders aus und auch neue Spielerinnen fühlen sich rasch sehr wohl.

Getreu dem Motto „Was früher galt, ist heute alt“ wurde das Training umgebaut.
Wenn früher aus dem Stand geworfen wurde, mussten sich die Spielerinnen an Würfe aus dem Lauf, Sprung oder der Tiefe des Raums gewöhnen.
Dass eine solche Umstellung, gerade auch für langjährige Spielerinnen, nicht in einer Saison bewerkstelligt werden kann, ist verständlich; aber wir arbeiten daran.

Das erste Turnier in Arbon verlief nicht so erfolgreich, was sicherlich auch an der höheren Stärkeklasse lag. Dafür war das Nachtprogramm nach inoffiziellen Angaben sehr erfolgreich.

Im Januar 2006 stand dann das Berner Korbball-Turnier auf dem Programm.
Nach einer Vorrunde kämpften wir in der Kat. B um Punkte, wobei das primäre Ziel das Implementieren der neuen Spielform war. Erschwerend mussten auch Spielerinnen ihre angestammten Positionen gegen neue Positionen tauschen.
Insgesamt war ich mit dem Turnier sehr zufrieden.

Korbball

Rangliste Kat. B:

1. UBS St. Gallen	10
2. KGB Bäriswil	6
3. TV Aesch	5
4. FTV Mühleberg	5
5. TV Bümpliz-Fitness	4
6. SC Rosenthal	0

Die Wintermeisterschaft ist derzeit noch in vollem Gange.
Bereits zeigt sich, dass die Trainingseinheiten in die richtige Richtung zielen. Wenn nun auch noch das nötige Spielglück dazukommt und sich einzelne Spielerinnen von ihren Verletzungen vollständig erholt haben, dürfte sich auch die Position in der Rangliste verbessern.

Insgesamt kann ich dem Team nur gute Noten ausstellen und habe bislang den Entscheid, diese „Mädels“ zu trainieren in keiner Weise bereut.

Raphael Strub

Kosmetik

Gasthaus Sonne

Drogerie Stöcklin

Polysport

Kartengrüsse aus längst vergangenen wärmeren Tagen:





Grossmann

Schaad

Daniel Ackermann

Gisiger Sport

Dahinten

Aus dem TR-Vorstand

Ab September verlief das Jahr für die Turnerinnenriege recht ruhig, da der Turnerabend 2005 abgesagt worden war. Für die Gymnastikgruppe Mädchen unter der Leitung von Monika Wehrle und Iris Rietmann war diese Zeit jedoch gar nicht langweilig. Im November nahmen sie am Gym-Getu-Event in Frenkendorf teil, wo der 3. Rang erreicht wurde. Etwas ganz Einzigartiges für alle war die Teilnahme an der zweitägigen Schweizermeisterschaft Jugend in Kreuzlingen am ersten Dezember-Wochenende. Der Fleiss und der Einsatz der jungen Turnerinnen und der Leiterinnen waren es auch diesmal wert. Mit einem 5. Platz wurden die Aescherinnen mit einer Auszeichnung belohnt. Ich gratuliere euch ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und bin stolz, dass Aesch an einer Schweizer Meisterschaft dabei war!
Mitte September erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Trudy Kramer gestorben ist. Mehrere Turnerinnen, eine Delegation des Vorstandes und die Vereinsfahne begleiteten Trudy, die sich bis zum Tod für unsere Turnerinnenriege interessiert hatte, auf ihrem letzten Weg.
Am 9. Dezember marschierten wir durch die dunkle Nacht der Birs entlang. Mit Glühwein gestärkt schafften wir auch das letzte Stück bis zum Feuerwehrmagazin, wo uns ein gemütlicher Abend und ein feines Essen erwarteten. Ich bedanke mich bei der Männerriege für die Organisation der Weihnachtsfeier.
Das OK 750 Jahre Aesch bigott organisierte eine musikalisch-artistische Schlussfeier im Zirkuszelt. Die Turnerinnenriege wurde angefragt, anschliessend den Gästen die Apéro-Getränke zu servieren. Dazu waren wir gerne bereit. Das Apérobuffet sah wunderschön aus und die Gäste liessen es sich schmecken. Leider war es in diesem Vorzelt enorm kalt, was nicht unbedingt zur Gemütlichkeit beitrug.
Den Abschluss des Vereinsjahres bildet jeweils die letzte Turnstunde, wo alle Gruppen gemeinsam turnen. Danach sitzt man bei einem Gläschen Wein im Foyer der MZH zusammen.
Wie man im Aescher Turner lesen konnte, hat die Redaktion gewechselt. Im Namen der Turnerinnenriege danke ich dir, liebe Antoinette, ganz herzlich für deine Arbeit und deine Flexibilität, wenn jemand von uns für einen Bericht noch ein paar Tage brauchte. Dem Nachfolger Reto Meyer wünsche ich viel Spass und wenig verspätete Berichte!
Nun gehört auch die GV 2006 der Vergangenheit an. Im Vorstand gab es folgende Veränderung: Unsere Protokollführerin Trix Marfurt hat nach drei Jahren demissioniert. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Mitarbeit. Als Nachfolgerin für dieses Amt konnten wir Esther Ochsenbein gewinnen. Neuen Wind in den

Vorstand wird auch Monika Wehrle bringen. Sie vertritt die Damenriege. Ich gratuliere diesen beiden zur Wahl, danke ihnen für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich für das Wohl des Vereins zu engagieren und wünsche ihnen vor allem viel Freude im neuen Amt!
Bei meinen Vorstandskolleginnen bedanke ich mich für die tolle Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit. Auch ein grosses Merci an alle Leiterinnen, die uns jeden Mittwoch eine Turnstunde ermöglichen! Natürlich gebührt auch allen anderen Turnerinnen ein Dankeschön für ihre Arbeitseinsätze und ihre Anwesenheit in den Turnstunden – ohne euch wären die Leiterinnen und der Vorstand ja arbeitslos…….!
Der ganzen Turnerfamilie wünsche ich ein erfolgreiches Jahr mit vielen frohen Momenten in unserem Verein.

Barbara Hauser

Drei Wünsche:
*Die **Gelassenheit**, alles das hinzunehmen, was nicht zu ändern ist.*
*Die **Kraft** zu ändern, was nicht länger zu ertragen ist.*
*Die **Weisheit** das eine vom andern zu unterscheiden.*

Canonica + Lotti

Tankstelle Weber

Borer

Linde Kälte Schweiz AG

Mädchenriege

Das kleine Aesch an der Schweizermeisterschaft

Am Samstag, den 3.12.2005 ging es los. Wir versammelten uns am Bahnhof Aesch und fuhren nach Olten. Dort stiegen wir in den direkten Zug ins Thurgau um. Der Kontrolleur erkannte uns an den schwarzen Jacken, welche uns der Copy Shop Aesch und das Restaurant Jura mit-gesponsert hatten.
Auf der Fahrt frisierte uns Barbara Widmer die Haare zu einem Zopf. Als dann auch die letzten den Zopf hatten wurden wir langsam nervös.
Nach der langen Fahrt vertraten wir uns die Beine, indem wir zur Wettkampfhalle liefen. Nachdem wir den Gegnern eine Zeitlang zugeschaut hatten, gingen wir uns einwärmen.
Daraufhin folgte das Umziehen und das Schminken. Weil wir jetzt so nervös waren kam uns diese kurze Zeit bis zumWettkampfstart wie eine Ewigkeit vor.
Nachdem Auftritt waren wir sehr zufrieden mit uns und erleichtert. Es war das erste mal, dass die Gymnastikgruppe Aesch an einer Schweizermeisterschaft teil nahm. Es ist die beste Bewertung, die wir bis jetzt bekommen haben, nämlich eine 9,01. Mit dieser Note wären wir in unserer Kategorie auf den dritten Rang gekommen, aber leider zählten sie das „Kleinfeld“ auch dazu, so dass wir 5. wurden.
Nachdem wir unser Nachtlager bezogen hatten, stürzten wir uns ins Nachtleben =)!
Wir assen in einem Restaurant eine Pizza und hatten es sehr lustig, deshalb wollten wir uns nicht an die Bettruhe halten und darum gingen wir noch in eine „Dancing-Bar“ tanzen.
Zirka um 22.45 Uhr kamen wir zurück in den Bunker und weckten alle auf. Wir schliefen nicht sehr viel in dieser Nacht und waren am Sonntagmorgen auch dementsprechend müde. Wir bekamen ein Frühstück neben dem Wettkampf-areal und bald darauf ging es auch schon wieder nach Hause.
Leider war es das erste und letzte Mal, dass wir so aufgetreten sind, weil schon einige angekündigt hatten nach der SM in der Gruppe aufzuhören, und dies auch taten.

Catja und Anna

Anmerkung der Leiterinnen:
Unsere 17 Mädchen haben eine super Leistung gebracht. Sie haben an diesem grossen Anlass unseren Verein würdig vertreten. Wir sind alle sehr Stolz auf diesen 5. Rang.
Von 18 Vereinen in dieser Kategorie wurden die Ränge 1-7 Ausgezeichnet. Leider vergas man die Ränge 4-7 an der Rangverkündigung aufzurufen!!!!!!

Humor



Schlumpf AG

Winterthur

Coiffure Team

Kübler

GV Männerriege Aesch
Aesch, 13. Januar 2006 / Restaurant Hübeli in Aesch

Punkt 20.00 Uhr durfte Präsident Felix Blöchliger die 77. ordentliche Generalversammlung der Männeriege Aesch eröffnen. Er konnte den schon fast traditionellen Bestand von 45 Turnerkameraden und drei Gästen als Vertreter der Turnerinnen und des TV's begrüssen.
Speditiv und sachlich, wie gewohnt, wurden die Traktanden abgearbeitet. Einzelne Traktanden seien hier vertieft erwähnt:
Mitgliederbestand: Hier durften erfreulicherweise 6 Eintritte verzeichnet, gleichzeitig müssen wir aber leider auch zwei verstorbene Kameraden verzeichnen. Ihnen wurde in Stille gedacht!
Nach dem umfassenden und erfreulichen Jahresbericht des Präsidenten folgten die Ressortberichte. Ein Mal mehr musste hier unser Technischer Leiter Erich Kaiser (Böps) mit bedauern festhalten, dass auch der Zusammenhalt / Einsicht / Einsatzbereitschaft bei Turnieren, während der Turnstunden und im Freizeitbereich zu wünschen übrig lässt. Wie auch in der Privatwirtschaft wird einen schleichende Veränderung des Sozialverhaltens festgestellt. Diesbezüglich wurde auch das Problem der Nachfolgeregelung und von Nachwuchs betont.
Erfreuliches durfte hingegen unser Kassier Daniel Wyss berichten: Konnte er doch die Erfolgsrechung 2005 mit einem kleinen Gewinn ausweisen. Mahnend mit erhobenem Finger wies er aber auch auf das neue Budget und mit dem Hinweis weiterhin die Ausgaben im Auge zu behalten! Der Mitgliederbeitrag erfuhr somit keine Erhöhung!!!!
Für die restlichen ausführenden Ressortberichte wie Faustball, Senioren, Vitaparcours sei auch hier den Verantwortlichen der Dank ausgesprochen. Nicht zu vergessen der Bericht des Vicepräsidenten und „Wirtschaftsminister" welcher immer mit viel Engagement besorgt ist, dass spez. an den Theaterabenden die Organisation der Küche, Buffet und des Services funktioniert. Hier ein spez. Dank an die vielen Freiwilligen von Turnerinnen, Turner und u.a. deren Kinder.
Wie so gerne gesehen, wurde der Präsident und der gesamte Vorstand erleichternd wieder gewählt. Als neuer Ersatzrevisor wurde Albert Meier gewählt.
Das vielversprechende Jahresprogramm 2006 wurde vorgestellt und speziell festzuhalten ist hier der Turneranlass beider Basel am 21. Mai 2006.
Für heftige fast endlose Diskussionen sorgte noch ein Antrag seitens Turnerleiter der Senioren betreffend Hallenbelegung durch Senioren resp. der Aktiven am gleichen Trainingsabend (1/3 zu 2/3). Typisch schweizerisch und demokratisch ergab sich schlussendlich eine Kompromisslösung auf zu sehen hin. Und plötzlich war man erstaunt , dass man über so was so heftig diskutieren (streiten)

kann.
Nun wieder beruhigt und gelassen konnte die GV um 22.00 Uhr beendet werden. Beim anschliessenden spendierten Fitnessteller und einem kühlen Bier kam in Schnelle wieder die gewohnte Kameradschaft zum Zuge. Auch die letzten Kameraden fanden nach Mitternacht den Weg nach Hause und die 77. ord. GV war wiederum ein voller Erfolg!!

Seitens Vorstand:
Der Sekretär Jürg Gerber

in eigener Sache

Nun also ist es soweit, die erste Ausgabe des Aescher Turners nach Antoinette Jermann ist erschienen!
Zuerst bedanke ich mich nochmal bei Antoinette für Ihre geleistete Arbeit und wünsche Ihr viel Freude beim durchlesen der vorliegenden und folgenden Ausgaben des AeT's, von nun an werden Dir die Geschichten und Berichte nicht mehr so vertraut vorkommen...

Leider musste ich schon bei meiner ersten redigierten Ausgabe feststellen, wie wichtig Eure Mithilfe bei der Entstehung des AeT's ist. Ohne Eure Berichte kann keine Vereinszeitschrift entstehen! Darum meine Aufforderung: Ich möchte ALLE Mitglieder des TV Aesch ermuntern, sich an der inhaltlichen Gestaltung des AeT's zu beteiligen, sei dies mit Geschichten rund um den TV Aesch oder tollen Berichten aus den einzelnen Mannschaften und Riegen. Denn auch in der heutigen Zeit der elektronischen Medienlandschaften, bietet eine Vereinszeitschrift in Papierform so ihre Vorteile. (Im Berufsleben gehört das Notebook fast schon an jede Sitzung, im privaten jedoch nicht!)

Die Homepage das TV Aesch ist seit einiger Zeit wieder online:
www.tvaesch.ch

Da die nächste Ausgabe des AeT zugleich als Einladung zur 114. GV versandt wird, bitte ich Euch den Redaktionsschluss (**FERITAG, 21.APRIL 2006**) zwingend einzuhalten.

Auf einen schönen Frühling

Reto Meyer

Eierleset





Turnverein Aesch

EIERLESET 2006

Sonntag, 23. April 2006

Start 16h00

Nein, das Eierleset ist nicht diese Veranstaltung, an der die Eier durch die Luft und dann in den Korb oder sonst wohin fliegen und am Schluss gewinnt der FC Aesch...

In diesem Sinne hoffen wir auf eine gute Mannschaft des TV Aesch, die dem FC Aesch endlich einmal wieder das Wasser reichen kann und auf zahlreiches Erscheinen der Zuschauer bei hoffentlich schönem warmem Frühlingswetter.

OK Eierleset

Radsport Karlen

Saladin

Stoll

Meury